



Jahresbericht

GORILLA Schweiz 2017



Schtifti Foundation
Hegarstrasse 11
8032 Zürich
www.schtifti.ch / www.gorilla.ch

Ansprechpartnerin
Kathrin Steiger - Operative Leitung
044 421 30 21
kathrin.steiger@schtifti.ch

Datum: April 2018



Inhaltsverzeichnis

1	Projektbeschrieb	4
1.1	Projektgegenstand	4
1.2	Projektphase	4
1.3	Zielgruppen	4
1.4	Ansätze und Methoden	4
1.4.1	Ganzjähriges GORILLA Schulprogramm	5
1.4.2	GORILLA Tages-Workshops an Schulen	5
1.4.3	Weitere GORILLA Massnahmen	5
1.4.4	Gesundheitsförderungsprinzipien	6
1.4.5	Einbindung der verschiedenen Akteure	6
1.5	Abgrenzung zu ähnlichen Projekten	6
2	Hintergrund und Bedarf	7
3	Ziele und Massnahmen	7
3.1	Übergreifende Projektziele	7
3.2	Ziele für die Jahre 2016 bis 2017	8
3.3	Aktivitäten und Massnahmen zur Zielerreichung	9
4	Ressourcen	11
5	Ergebnisse und Wirkung für 2017	13
5.1	Kennzahlen	13
5.2	Wirkung	15
6	Wirkungsmessung	15
6.1	Methodik und Durchführung der Befragungen	15
7	Partner und Förderer sowie Netzwerke	16
8	Organisation und Team	18
8.1	Stiftungsrat	18
8.2	Mitarbeitende	18
8.2.1	Interne Mitarbeitende	18
8.2.2	Externe Mitarbeitende	18
9	Planung und Ausblick	19
9.1	Projektziele	19
9.2	Budget	19
10	Anhang	19

1 Projektbeschreibung

1.1 Projektgegenstand

GORILLA, das Programm zur Gesundheitsförderung der Schtifti Foundation, befähigt junge Menschen Verantwortung für ihr eigenes Wohlbefinden und ihre Umwelt zu übernehmen. Die privat initiierte Schtifti Foundation engagiert sich seit 2003 für die Jugendlichen in der ganzen Schweiz. Als grösstes Freestylesport- und Gesundheitsförderungsprogramm für die junge Generation erreicht GORILLA Jugendliche und junge Erwachsene in allen drei Landesteilen. In den letzten zwei Jahren ist GORILLA zudem gewachsen und ist nun auch im Fürstentum Liechtenstein und in Deutschland tätig.

1.2 Projektphase

Das Programm GORILLA wurde 2010 lanciert. Es handelt sich um ein laufendes und erprobtes Projekt, welches sich in der Verankerungsphase befindet.

1.3 Zielgruppen

Die primären Zielgruppen sind: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 9 bis 25 Jahren, unabhängig ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihres sozialen Status, ihrer Bildung und von körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen.

Die sekundären Zielgruppen sind: Lehrpersonen, Schulleitungen, Fachpersonen, Fachstellen und Entscheidungsträger im Kinder- und Jugendbereich, Eltern, Ärzte und Pflegepersonal.

1.4 Ansätze und Methoden

Das Schtifti-Team, namentlich 14 jungen Erwachsene in 820 Stellenprozenten, entwickelt das Programm laufend zielgruppengerecht weiter; in stetem Kontakt mit den jungen Menschen, Schulen, Partnern und Ämtern. GORILLA erreicht die primäre Zielgruppe sowohl im Schulalltag als auch in ihrer Freizeit und ist auf eine längerfristige Wirkung ausgerichtet.

Durch fixfertige Lektionen für Lehrpersonen (1.4.1) und Workshops für die Jugendlichen an Mittel- und Oberstufen (1.4.2) werden SchülerInnen für die Kernthemen des Programms sensibilisiert und zu deren Umsetzung motiviert. Ausserdem wirkt GORILLA in der Freizeit der Jugendlichen (1.4.3): Das Programm trägt der Mediennutzung der jungen Generation Rechnung und kommuniziert jugendnah auf Webpage, App und Social Media. Es engagieren sich über 100 bekannte Persönlichkeiten (u.a. Europa- und Weltmeister) aus der Freestyle- und Gastroszene als Botschafter und Instrukoren für GORILLA. Die Jugendlichen erfahren so auf diversen Wegen Inspiration unter anderem durch die glaubhaften Vorbilder und deren Passion für die Themen des Programms. Frei nach dem Motto:
Mehr Uga-Uga im Leben!

1.4.1 Ganzjähriges GORILLA Schulprogramm

Das Schulprogramm umfasst fixfertige Lektionspläne mit ausgewählten Inhalten zu den Themen Bewegung, Ernährung und nachhaltiges Konsumverhalten für die Oberstufe. Es orientiert sich am Lehrplan 21 und fördert die nachhaltige Entwicklung der SchülerInnen, da es auf autodidaktischen Inhalten

basiert. Bisher sind die Fächer Technisches Gestalten, Sport und Bewegung, Hauswirtschaft und Natur und Technik (Biologie) abgedeckt. Zudem gibt es Orientierungen für SchulleiterInnen und Gesundheitsverantwortliche sowie fürs Facility Management an einer Schule. Das Programm wurde mit der

fachlichen Unterstützung und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachpartnern entwickelt, u.a. Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE und Mobilesport (BASPO) und wird von der Gesundheitsförderung Schweiz empfohlen.

1.4.2 GORILLA Tages-Workshops an Schulen

An einem GORILLA Workshop besuchen junge FreestylesportlerInnen und Ernährungsprofis Schulen in der Schweiz und verbringen einen Tag mit bis zu 100 SchülerInnen. Am Vormittag wählen die Kinder und Jugendlichen aus den Sport-Disziplinen Breakdance, Footbag, Frisbee, Slalom- und Longboard, Streetskate oder Parkour aus. Die jungen GORILLA InstruktorInnen begegnen den SchülerInnen auf Augenhöhe und geben ihre Begeisterung und Leidenschaft für die jeweilige Disziplin an sie weiter. Ebenfalls am Vormittag erfahren die SchülerInnen was die Stufen der Lebensmittelpyramide bedeuten und bereiten ihr eigenes reichhaltiges Birchermüesli zu. Am Mittag bedienen sie sich an den frischen und vielfältigen Zutaten des Sandwichbuffets. Die Kinder und Jugendlichen lernen, dass die Balance zwischen ausgewogener Ernährung und ausreichender Bewegung der Schlüssel zum gesundheitlichen Erfolg ist. Am Nachmittag des GORILLA Tages-Workshops belegen die Teilnehmenden verschiedene Ateliers zu den Themen Recycling und Littering, Entspannung, nachhaltige Ernährung sowie Körperbewusstsein / mentale Einstellung.

1.4.3 Weitere GORILLA Massnahmen

GORILLA Kochbüchlein: Mit einem kurzen Theorieteil und einfachen Rezepten für gesunde Menüs sowie Inhalten zu den Kernthemen (bsp. auch nachhaltiger Konsum).

GORILLA Website, Content Management und Social Media: Auf der Webseite finden die Jugendlichen viele Tipps, Videoanleitungen und Blogbeiträge rund um Freestylesport, Ernährung und nachhaltigen Konsum. Zudem haben sie hier immer wieder die Chance durch Wettbewerbe und Verlosungen Sportmaterial oder Meet&Greets mit aktiver Teilnahme zu gewinnen. Über Social Media Kanäle wird die Zielgruppe laufend informiert.

GORILLA Handy-App: Die App bietet Video-Anleitungen für Freestylesportarten und Kochrezepte zum Nachkochen zu Hause oder in der Schule mobil an.

GORILLA eLearning: Online unter www.gorilla.ch/space findet man viel Wissenswertes über die Themen Ernährung und Bewegung sowie Recycling.

GORILLA Powergame: Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene werden damit auf die Thematik der ausgewogenen Ernährung sowie den Zusammenhang zwischen Ernährung, Körper und Bewegung sensibilisiert. Das GORILLA Powergame ist ein vielseitig einsetzbares Leiterlenspiel im Grossformat auf einer Spielplane.

1.4.4 Gesundheitsförderungsprinzipien

Chancengleichheit: Diese wird vom GORILLA Team aktiv gelebt. Das Instruktoren-Team stellt sich zusammen aus jungen Menschen, unabhängig von Ethnie, sozioökonomischem Status, Alter oder Geschlecht. Auch die Inhalte des Programms richten sich bewusst nicht an eine spezifische Gruppe, sondern sollen das Interesse von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen breiter sozialer Schichten wecken und ihren individuellen Wissens- und Bewegungsdurst stillen.

Empowerment: GORILLA motiviert und befähigt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, ihre eigenen gesundheitsbezogenen Interessen wahrzunehmen, eigene Entscheidungen zu treffen, aktiv und selbstbestimmt zu handeln und damit die Verantwortung für ihr Wohlbefinden und ihre Umwelt zu übernehmen.

Settingansatz: Die GORILLA Massnahmen intervenieren niederschwellig durch ihre Einbettung in der Lebenswelt der Jugendlichen, namentlich auf dem Schulgelände und im Unterricht. Und GORILLA wirkt über den Schulalltag hinaus, in die Freizeit der Jugendlichen.

1.4.5 Einbindung der verschiedenen Akteure

Zielgruppe	Beurteilung der Mitwirkung
Schulleitung	Unterstützung der Lehrpersonen bei der Integration von GORILLA im Schulalltag. Strebt aktive und gesunde Schule an und hilft, bewegungsfreundliche Freiräume und Strukturen zu schaffen.
Lehrpersonen	Aktive Auseinandersetzung mit GORILLA. Einbettung der Themen im Unterricht bzw. in der Pausenplatzgestaltung. Werden einbezogen im Rahmen der Workshop-Durchführung.
Schülerinnen und Schüler	Nutzung von gorilla.ch, GORILLA mobile App und sämtlicher Massnahmen in der Schule und im Alltag.
GORILLA InstruktorInnen und BotschafterInnen	Bilden sich in den Kernthemen weiter und leben als greifbares Vorbild und Botschafter eine gesunde und aktive Lebensform vor.

1.5 Abgrenzung zu ähnlichen Projekten

- GORILLA ist das einzige Gesundheitspräventionsprogramm für Jugendliche in der Schweiz, welches die Themen *ausgewogene Ernährung*, *ausreichende Bewegung* und *nachhaltiges Konsumverhalten* vereint.
- Kein anderes Projekt setzt den Setting-Ansatz so konsequent um und interveniert sowohl in der Schule als auch in der Freizeit des Zielpublikums.

- Zudem ist GORILLA das einzige Programm, welches namentlich auch bei SchülerInnen der Oberstufe Anklang findet und diese Altersgruppe zu begeistern und bewegen vermag.

2 Hintergrund und Bedarf

41% der Schweizer Bevölkerung über 15 Jahre ist übergewichtig oder adipös¹ und verursacht damit Krankheitskosten von CHF 7'990 Mio. pro Jahr². Bereits 17,3% der SchülerInnen sind in der Schweiz von Übergewicht und Fettleibigkeit betroffen.³ Aktuelle Statistiken zeigen zudem, dass die Schweiz 3.3-mal mehr Umweltressourcen verbraucht als global verfügbar sind.⁴

Aus diesem Grund formulierte der Bundesrat: „Auszug aus dem Legislaturziel 13: Um die hohe Lebensqualität zu bewahren und die Gesundheitskosten einzudämmen, stärkt der Bundesrat unter Einbezug der privaten Akteure die Prävention, die Gesundheitsförderung sowie die Gesundheitskompetenz“.⁵ Mit GORILLA sensibilisiert die Schtifti Foundation bereits im Kinder- und Jugendalter und leistet dadurch einen Beitrag nicht nur Gesundheitskosten zu senken sondern auch das Wohlbefinden der Bevölkerung zu stärken. GORILLA übernimmt auch eine wichtige Aufgabe zur Umsetzung der nationalen Strategie zur Prävention nichtübertragbaren Krankheiten (NCD-Strategie): „Die Strategie will die Eigenverantwortung stärken, indem Menschen in ihrer Gesundheitskompetenz gefördert werden und so ihre Entscheide in Kenntnis der Risiken und der möglichen Folgen für ihre Gesundheit treffen können“.⁶ Genau dort setzt GORILLA an. Siehe Ziele.

3 Ziele und Massnahmen

3.1 Übergreifende Projektziele

- Die Jugend isst ausgewogen, ist körperlich aktiv und hat Spass daran.
- Die Zielgruppe trinkt mehr Wasser und konsumiert weniger Süssgetränke.
- Die jungen Menschen fällen bewusste Konsum- und Entsorgungs-Entscheide und übernehmen Mitverantwortung für sich und ihre Umwelt (Mensch und Natur).
- Die Jugendlichen wissen, wie wichtig Entspannung ist.
- Die Massnahmen von GORILLA wirken langfristig im Schulalltag und in der Freizeit und haben partizipativen Charakter.

¹ Bundesamt für Gesundheit, 2017, <https://goo.gl/F6VJRn>

² Bundesamt für Gesundheit, 2018, <https://goo.gl/A7MscM>

³ Gesundheitsförderung Schweiz, 2017, <https://goo.gl/ybFv82>

⁴ Bundesamt für Statistik, 2016, <https://goo.gl/Y8rQz2>

⁵ Bundesamt für Statistik, 2016, <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/querschnittsthemen/monitoring-legislatrplanung/indikatoren-nach-leitlinien/sicherheit/ziel-13-gesundheitswesen/kosten-gesundheitswesen.html>

⁶ Bundesamt für Gesundheit, 2016, <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-nicht-uebertragbare-krankheiten.html>

3.2 Ziele für die Jahre 2016 bis 2017

1. Verantwortungsbewusste Jugend in Bezug auf sich selbst und ihre Umwelt in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Konsumverhalten.

1.1 Innerhalb von 2 Jahren erleben mind. 6000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einen GORILLA Workshop und werden zu regelmässiger und vielfältiger Bewegung, ausgewogener Ernährung und nachhaltigem Konsum motiviert (Kernthemen).

1.2 Innerhalb von 2 Jahren kommen über das GORILLA Schulprogramm mind. 2000 Kinder und Jugendliche in den Kontakt mit den GORILLA Themen und haben so die Möglichkeit, die Zusammenhänge zwischen Bewegung, ausgewogener Ernährung und nachhaltigem Konsum zu erfahren.

1.3 Über Online- und Print-Medien wie Webseite, App, Social Media oder Kochbüchlein werden pro Jahr in der Schweiz mind. 100'000 Kontakte mit der Zielgruppe hergestellt und auf jugendnahe Art (u.a. Content) auf die Kernthemen sensibilisiert.

2. GORILLA Schulprogramm: Ausarbeitung und Etablierung

2.1 Verankerung und Optimierung des Angebots: GORILLA kann als ganzjähriges Gesundheitsförderungsprogramm eingesetzt werden und die Lehrpersonen und Schüler/innen profitieren nachhaltig vom GORILLA Angebot an der Schule sowie in der Freizeit. Dazu wird ein GORILLA Schulprogramm ins Leben gerufen.

2.2 Innerhalb von 2 Jahren ist das Schulprogramm mit seinen Inhalten und Ideen in 11 Kantonen bekannt. Mindestens 8 Kantone sind dem Schulprogramm positiv eingestellt.

Leistungen der Schtifti:

- persönliche Gespräche mit Kantonen (Anzahl: innerhalb von 2 Jahren 20)
- Teilnahme an Tagungen mit Kantonen (Anzahl: 2)
- individuelle Evaluationsberichte für jeden teilnehmenden Kanton
- Erlebnisberichte
- Informationsmittel (u.a. auf schtifti.ch und gorilla.ch, Factsheet, Filme) Weiterbildungen an PHs (Anzahl: 5 in zwei Jahren)

2.3 Sechs Kantone kommunizieren und empfehlen ihren Schulen das Schulprogramm und unterstützen dessen Einführung finanziell.

2.4 Lehrpersonen kennen GORILLA und das Schulprogramm und sind sich dem Mehrwert bewusst. Innerhalb von 3 Jahren setzen 230 Schulen das GORILLA Schulprogramm um. Die Inhalte bzw. Grundsätze des GORILLA Schulprogramms werden zur Selbstverständlichkeit.

Leistungen der Schtifti:

- Webseite mit Information und Downloadbereich für Schulprogramm mit Unterrichtsmaterial, eLearning sowie weiteren Massnahmen wie bspw. die GORILLA App.

- Sonderleistungen für alle teilnehmenden Schulen
- Weiterbildungsprogramm für PHs steht bis August 2016 bereit.

3. Synergienutzung, Vernetzung und Koordination

3.1 Die Schtifti nimmt jährlich an mind. zwei Vernetzungstagungen teil um die Bekanntheit zu erhöhen und auf ihr Angebot aufmerksam zu machen und um Kontakte zu pflegen.

3.2 Durchführung einer jährlichen Beirats-/Sponsorensitzung, um den Informationsfluss sowie Synergie-Möglichkeiten sicherzustellen.

3.3 Aktive Teilnahme am Schulkongress Bewegung und Sport (Herbst 2017, Magglingen), um die Bekanntheit von GORILLA zu erhöhen, um auf das (neue) Angebot aufmerksam zu machen und um Kontakte zu pflegen.

3.4 Um die Chance einer langfristigen Umsetzung zu erhöhen und die interdisziplinäre und intersektorale Zusammenarbeit zu fördern, wird GORILLA mit aktuellen, nationalen Strategien (bspw. nachhaltigen Konsum / Healthy 3) abgestimmt.

3.5 Die Schtifti Foundation macht aktive Pressearbeit und sensibilisiert so die Gesellschaft und Politik für die Themen Bewegung, Ernährung und nachhaltigen Konsum.

3.6 Die Schtifti Foundation nutzt und erweitert ihr Netzwerk ständig, sucht Synergien mit anderen Projekten und arbeitet mit Fachpartnern zusammen (u.a. mobilesport, LehrerInnen und Lehrerverband, Schweizerische Gesellschaft für Ernährung).

4. Internationalisierung von GORILLA

4.1 Das Programm GORILLA soll in allen Ländern des deutschsprachigen Raumes aktiv sein.

4.2. Die Schtifti Foundation soll in diesem Zusammenhang mittels Consulting weitere Ertragsmöglichkeiten ausschöpfen.

3.3 Aktivitäten und Massnahmen zur Zielerreichung

1. Verantwortungsbewusste Jugend in Bezug auf sich selbst und ihre Umwelt

1.1 Workshops

- GORILLA Workshops werden laufend an Schulen vergeben, die in einem Kanton mit einer Leistungsvereinbarung mit GORILLA sind.
- Interessierten Schulen, welche sich in einem Kanton ohne Leistungsvereinbarung befinden, werden für das Fundraising (mit Kanton oder Privaten) beraten.
- Es werden laufend Partner für das Sponsoring der Workshops gesucht.
- GORILLA Nachfolgekurse werden laufend durchgeführt (auf Anfrage).
- Durchführung von mind. 5 Halbtagesworkshops im SKILLS PARK Winterthur.

- Prüfung wie das Thema der Psychischen Gesundheit aufgenommen werden kann.
- *Status: strategiebedingt in laufender Bearbeitung, es wurden 9 Halbtagesworkshops im SKILLS PARK Winterthur durchgeführt.*

1.2 Schulprogramm

- Die online Plattform für das Schulprogramm wurde erstellt.
 - Inhalte für die Plattform wurden erstellt, u.a. in Zusammenarbeit mit diversen Partnern. Ausbau des Schulprogramms (Thema nachhaltige Ernährung).
 - Prüfung wie das Thema der Psychischen Gesundheit aufgenommen werden kann.
- *Status: abgeschlossen (Termin Go-Live: Ende Mai 2016), in Weiterentwicklung*

1.3 Kontakte

- Die Website www.gorilla.ch wird kontinuierlich und dreisprachig (Deutsch, Italienisch, Französisch) mit neuen Blog-Inhalten gepflegt und es werden regelmässig Wettbewerbe durchgeführt, bei denen die Kinder und Jugendlichen Wissensfragen beantworten müssen.
 - Das e-Learning www.gorilla.ch/space wird dreisprachig betrieben.
 - Die mobile App wird dreisprachig betrieben.
 - Es werden Tutorials erstellt, in denen audiovisuell und jugendnah die Kernthemen aufgegriffen werden. Diese werden crossmedial über die GORILLA Kanäle sowie über die Kanäle der Medien- und Kommunikationspartner gestreut.
- *Status: strategiebedingt in laufender Bearbeitung*

2. GORILLA Schulprogramm: Ausarbeitung und Etablierung

2.1 Verankerung und Optimierung

- Die online Plattform für das Schulprogramm wurde erstellt.
 - Inhalte für die Plattform wurden erstellt, u.a. in Zusammenarbeit mit diversen Partnern.
- *Status: abgeschlossen (Termin Go-Live: Ende Mai 2016)*

2.2 Bekanntmachung

- persönliche Gespräche mit Kantonen
 - Teilnahme an Tagungen mit Kantonen
 - individuelle Evaluationsberichte für jeden teilnehmenden Kanton
 - Erlebnisberichte
 - Informationsmittel (u.a. auf www.schtifti.ch und www.gorilla.ch, Evaluationsblätter, 2-Pager, Filme)
 - Weiterbildungen an PHs
- *Status: strategiebedingt in laufender Bearbeitung*

2.3 Empfehlung und Unterstützung

- Laufend werden Leistungsvereinbarungen mit Kantonen abgeschlossen oder verlängert.
 - Kantone werden dazu ermutigt, das Schulprogramm in ihrem Wirkungsfeld bekannt zu machen.
- *Status: strategiebedingt in laufender Bearbeitung*

2.4 Lehrpersonen

- Überarbeitung der Website www.schtifti.ch, Anreicherung mit Information betr. Schulprogramm
 - Einrichtung Plattform für Schulprogramm mit Unterrichtsmaterial
 - Erarbeitung von Sonderleistungen für alle teilnehmenden Schulen
 - Erarbeitung des Weiterbildungsprogramm für PHs
 - Laufender Verkauf des Schulprogramms
- *Status: strategiebedingt in laufender Bearbeitung*

3. Synergienutzung, Vernetzung und Koordination

- Teilnahme an Vernetzungstagungen
 - Durchführung einer jährlichen Beirats-/Sponsorensitzung
 - Aktive und laufende Pressearbeit
 - Zusammenarbeit mit mobilesport: Aufbereitung Freestlyesportarten für Plattform
 - Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrerverband sowie Schweizerische Gesellschaft für Ernährung für das Schulprogramm
- *Status: strategiebedingt in laufender Bearbeitung*

4. Internationalisierung GORILLA

- Etablierung der GORILLA Deutschland gGmbH, Consulting für die GORILLA Deutschland gGmbH
 - Durchführung von Workshops im Fürstentum Liechtenstein und in Österreich
- *Status: strategiebedingt in laufender Bearbeitung*

4 Ressourcen

- Internes Personal:
 - 2017: 820 Stellenprozent (14 Personen)
 - 2018: 900 Stellenprozent (15 Personen)
- Externes Personal:
 - Über 30 FreelancerInnen als InstruktorInnen für die GORILLA Workshops
 - Periodischer Zuzug von 2 Personen (Korrektorat und Anträge in W-CH / PR im TI)
- Partner für Zusammenarbeit: siehe aktuelle Auflistung: gorilla.ch/partner/ unter Partner und Supporting Partner
- Partner / Zulieferer für Dienstleistungen: siehe aktuelle Auflistung: gorilla.ch/partner/ unter Ausrüster und Preispartner
- Netzwerke, siehe aktuelle Auflistung: gorilla.ch/partner/ unter Fachliche Partner und Partnerprojekte
- Kompetenzen:
 - Projektmanagement
 - Wissenschaftliches Know-How (Ernährung und Bewegung)

- Wissen über die Zielgruppen und Settings
 - Kommunikation, Marketing
 - Fundraising
 - Evaluation
 - Führung
 - Buchhaltung
 - Pädagogik
 - Content Management & Web
 - Film / Cutting / Fotografie
 - Sprachen
- Sachmittel: Siehe finanzieller Jahresabschluss



Im Rahmen der Winterworkshops brachte GORILLA Schulen mit wenig Schneesport-Erfahrung in die Berge

5 Ergebnisse und Wirkung für 2017

5.1 Kennzahlen

GORILLA Leistungsübersicht 2017

1. Direktkontakte (face-to-face) - Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Kanal	Kennzahl / Indikatoren	# Veranstaltungen 2017	2017
Workshops			
1/1 TG Workshops (ganze Schweiz)	Workshopteilnehmende insgesamt (D-CH: 19 / F-CH: 2 / I-CH: 1)	22	2'875
1/2 TG Workshops (ganze Schweiz)	Workshopteilnehmende insgesamt Anzahl Workshops (alle in der D-CH)	14	548
	Anzahl Workshop-TeilnehmerInnen total		3'423
Veranstaltungen			
Folgekurse			0
Klassenpreise			0
Schneetage		5	500
meet&greet		2	14
Events (aktiv Erreichte)			
Jugendtag St. Gallen	Anzahl Teilnehmende am GORILLA TG Workshop	1	180
Zug Sportsfestival	Schätzung Anzahl aktiv Teilnehmende	2	400
Direktkontakte (face-to-face) - Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene			4'517

2. Indirekte Kontakte - Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Kanal	Kennzahl / Indikatoren		2017
Online			
Webseite www.gorilla.ch	Anzahl Sitzungen	ohne Spam und Intern	65'470
	Anzahl User		54'673
elearning www.gorilla.ch/space	Anzahl Sitzungen		2'063
	Anzahl User		1'439
Wettbewerbe	Anzahl Wettbewerbe		24
	Wettbewerbsteilnehmende insgesamt		1'912
	Wettbewerbsteilnehmer (folgt sobald DACH-Website bereit)		
Social Media GORILLA	Youtube: Abonnenten		412
	Youtube: Aufrufe		34'257
	Facebook: Abonnenten		4'006
	Facebook: Reichweite		ø 1513
	Instagram: Abonnenten		1'147
	Instagram: Durchschnittliche Likes pro Post		44,2
	Instagram: Reichweite		9'600
	Snapchat: Abonnenten		450
Newsletter	Snapchat: Durchschnittliche Views pro Post		130
	Anzahl Newsletter Empfänger kumuliert (=Recipients)	ø 25% Openrate	27'003
	Anzahl Empfänger		4'202
Events (BesucherInnen)			
Jugendtag St. Gallen	Annahme	1	800
Zug Sportsfestival	Annahme	2	2'200
Schulprogramm	Anzahl potenziell erreichte SchülerInnen über Lehrpersonen		12'600
Erreichte Personen - Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (summiert werden die grauen Felder)			117'686

3. Kontakte über Werbung, PR und Merchandising

Kanal	Kennzahl / Indikatoren		2017
Werbekontakte	Einschaltungen Freespace Inserate*	130 / Gegenwert ca. CHF 1'211'650	
	Reichweite der Freespace Inserate		3'402'000
	Einschaltungen Freespace Plakate F200 & F12	400	keine Angabe
	Einschaltungen Radio-Spots		
PR Medien	Anzahl Nennungen	122	
	Nennungen Print	38	4'142'627
	Nennungen online	70	

	<i>Nennungen Radio</i>	12
	<i>Nennungen TV</i>	2
	Reichweite total	
Plakate A2/A3	Anzahl verkaufte/verteilte Plakate (Trink Wasser, Workshop, etc)	120
Kochbüchlein	Gesamt verteilt	
	<i>D</i>	4'557
	<i>F</i>	200
	<i>I</i>	100
Turnsäcklein GORILLA	Gesamt verteilt	4'639
Flyer GORILLA	Gesamt verteilt	7'039
Kontakte über Werbung, PR und Merchandising		7'561'282

* Hochrechnung/Annahme: Da alle Inserate und Plakate als Freespace zur Verfügung gestellt werden erhalten wir keine konkrete Angaben.

4. Kontakte - Zielgruppe Öffentlichkeit, Partner und Bekannte

Kanal	Kennzahl / Indikatoren		2017
Webseite www.schtifti.ch	Anzahl Sitzungen		15'653
	Anzahl Seitenaufrufe		43'190
Newsletter Schtifti	Anzahl Newsletter Empfänger kumuliert (=Recipients)	6 NL / ø 25% Openrate	27'438
	Anzahl Empfänger		4'573
Social Media	Abonnenten Facebook Schtifti		1'024
	Reichweite Facebook Schtifti (organisch & paid)		ø 2245
Vimeo	Film Aufrufe (Plays)		1'677
Total indirekte Kontakte Zielgruppe und Öffentlichkeit			44'768

5. Registrierte Lehrpersonen beim GORILLA Schulprogramm

Kanal	Kennzahl / Indikatoren		2017
Schulprogramm-Plattform	Anzahl Registrierungen/Accounts (total)		197
	Registrierte Schul-Mitgliedschaften (total)		71
	Downloads Unterrichtslektionen (neu)		1016
	Downloads Unterrichtslektionen (total)		1460
Newsletter Schulprogramm	Anzahl Newsletter Empfänger kumuliert (=Recipients)	ø 50% Openrate	1'714
	Anzahl Empfänger (durchschnittlich)		156

6. Weiteres

Kanal	Kennzahl / Indikatoren		2017
Leistungsvereinbarungen mit Kantonen	Zug, Zürich, Luzern, Graubünden, FL		5
Weiterbildungen für Lehrpersonen	PH Chur und PH Bern	# 6	78
Infoveranstaltung SKILLS PARK	Anzahl Teilnehmende Lehrpersonen	# 9	27
Total erreichte Personen an Weiterbildungen/Infoveranstaltungen			105

SUMMARY

Übersicht erreichte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	2017
Direkte Kontakte	4'517
Indirekte Kontakte/2 (aufgrund Mehrfacherreichung)	58'843
Summe	63'360

Übersicht erreichte Eltern	2017
Direkt erreichte Jugendliche x 1.5	6'776

Übersicht erreichte Lehrer	2017
3 Lehrer pro Workshop / # Schulprogramm-Registrierungen / erreichte Personen Weiterbildungen	410

Übersicht erreichte Öffentlichkeit	2017
Kontakte über Werbung, PR und Merchandising + Kontakte Zielgruppe Öffentlichkeit, Partner und Bekannte	7'606'050

5.2 Wirkung

Die Schiftti führt jährlich ca. 25-35 GORILLA Tages-Workshops an Schulen durch, welche bei der Lehrerschaft sowie bei den SchülerInnen sehr beliebt sind. Dies beweisen nicht nur strahlende Kindergesichter am Ende eines Workshoptages und Schulen, die erneut einen GORILLA Workshops buchen, sondern auch Umfragen, welche jeweils einige Wochen nach dem Besuch an den Schulen durchgeführt werden. Der Fragebogen wurde im Oktober 2015 in Zusammenarbeit mit Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG erarbeitet. Hier eine Übersicht der aktuellen Ergebnisse (2016/2017):

- Die befragten SchülerInnen sowie auch die befragten LehrerInnen geben dem GORILLA Tages-Workshop insgesamt die Note gut bis sehr gut (82%).
- Eine Sensibilisierung auf die Themen *ausgewogene Ernährung*, sowie *nachhaltiger Konsum* und *mehr Bewegung* kommt aus den Aussagen der SchülerInnen klar hervor.
- 40% der befragten SchülerInnen geben an, seit dem GORILLA Tages-Workshop mehr Früchte zu essen.
- 47% der befragten SchülerInnen geben an, seit dem GORILLA Tages-Workshop weniger Energy-Drinks zu konsumieren.
- 57% der befragten SchülerInnen geben an, seit dem GORILLA Tages-Workshop mehr Wasser zu trinken.
- 34% der befragten SchülerInnen geben an, seit dem GORILLA Tages-Workshop weniger Süssigkeiten zu essen.
- 73% der befragten SchülerInnen geben an, sich in Zukunft mehr bewegen zu wollen.

6 Wirkungsmessung

Die Wirkungsmessung von GORILLA wird laufend mittels Befragung der SchülerInnen und Lehrpersonen nach den Tages-Workshops durchgeführt. Diese Ergebnisse werden zusätzlich sporadisch von der Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG interpretiert (letzte Auswertung: Sommer 2015).

Es ist geplant, im Herbst 2018 das Schulprogramm und seine Umsetzung bzw. Wirkung zu evaluieren.

6.1 Methodik und Durchführung der Befragungen

Die nach den Workshops planmässig durchgeführte Befragung der SchülerInnen und Lehrpersonen erfolgt mittels online-Evaluationstool „Survey Monkey“. Die befragten SchülerInnen benötigten durchschnittlich 10 Minuten um die Umfrage auszufüllen, die Lehrpersonen 6 Minuten. Um ein gewisse Datenqualität zu erreichen und vergleichbare, valide Ergebnisse zu erhalten, werden die Beantwortungen der Schüler verworfen, die kürzer als 3 Minuten dauerten und jene der Lehrpersonen,

die kürzer als 2 Minuten dauerten. Umfrage und Auswertung werden in regelmässigen Abständen durch die Spezialisten von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG überprüft.

7 Partner und Förderer sowie Netzwerke

Art Partner	Vertragsdauer bis	Funktion
Stiftungspartner		
Prof. Otto Beisheim Stiftung	2018	Allgemeine Mitfinanzierung
Prof. Otto Beisheim Stiftung	2018	Für Support GORILLA DE
Partner		
SV-Stiftung	2021	Allgemeine Mitfinanzierung
Supporting Partner		
Coop	2020	Inkl. Sponsoring Lebensmittel
Henniez	2018	
Philips	2017	Allgemeine Mitfinanzierung
Finanzielle Unterstützung		
UBS Foundation	2021	
Accentus Stiftung	einmalig	Allgemeine Mitfinanzierung
Grütli Stiftung	einmalig	Allgemeine Mitfinanzierung
Swiss Life Stiftung Perspektiven	einmalig	Allgemeine Mitfinanzierung
Fachliche Partner		
Allergiezentrum Schweiz	2018	Zusammenarbeit für Kochbüchlein und Schulprogramm
Bundesamt für Sport BASPO		Gemeinsame Inhalte für mobilesport
Blindspot		Inklusionsworkshops
Verein Fair		Fachliche Beratung
Gesundheitsförderung Schweiz	2018	Fachliche Beratung
freistil		Fachliche Beratung
IGORA	2018	Inhalte im Schulprogramm und an den Workshops
PET	2019	Inhalte im Schulprogramm und an den Workshops
Plusport		Inklusionsworkshops
Schweizerische Gesellschaft für Ernährung		Kontrollorgan unserer Ernährungsthemen
SVGW	2017	Inhalt Wasser an Workshops und im Schulprogramm
Swiss Cycling		Fachliche Beratung
Preispartner und Ausrüster		

Bexio		Ausrüster
BMC		Preispartner
Christinger		Ausrüster
Coocazoo	2017	Preispartner
doodah	2017	Preispartner
Dora's		Ausrüster
Emil Frey		Ausrüster
Indoor Bikepark		Preispartner
Schweizer Jugendherbergen		Preispartner
Marker		Preispartner
Netrics		Ausrüster
Planetfootbag		Preispartner
Preisdruck		Ausrüster
Shirtlab		Ausrüster
Sihldruck		Ausrüster
Supertext		Ausrüster
TSG		Preispartner
Tupperware		Ausrüster
Vökl		Preispartner
Zimtstern		Preispartner
Medien- und Kommunikationspartner		
Planet 105		
7Sky		
Leg%		
LikeMag		
Spick		
That Noise		
tink.ch		
Evaluationspartner		
Lamprecht und Stamm Sozialforschungs AG		Zusammenarbeit Evaluation
Partnerprojekte		
DéfiVélo		
Fit4future		
Food movement		
Gummi love		
Healthy 3		
Ride Greener		
Schule + Velo		

8 Organisation und Team

Die Schiftti Foundation ist eine private Stiftung, welche im Jahr 2003 von Roger Grolimund und Ernesto Silvani ins Leben gerufen wurde. Die Stiftung setzt sich mit ihrem aktuellen und einzigen Programm, GORILLA, mittels Gesundheitsförderung für das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen ein.

8.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat der Schiftti Foundation setzt sich in dieser Konstellation zusammen:

- Ernesto Silvani, Stiftungsratspräsident
- Sophie Frei, Stiftungsvizepräsidentin
- Adrian Bucher
- Samuel Klaus

8.2 Mitarbeitende

8.2.1 Interne Mitarbeitende

Kathrin Steiger	Operative Geschäftsleitung & Kommunikation Co-Geschäftsleitung
Roger Grolimund	Gründer, Co-Geschäftsleitung
Noemi Reichel	Programmleitung
Rahel Reich	Projektleiterin Workshops
David Kägi	Administration, Web
Anna Kunz	Projektleiterin Schulprogramm
Claudia Thöny	Projektleitung Schulprogramm
Tobias Schoen	Kommunikation & PR
Selina Niederberger	Content Management
Savina Meier	Programmleitung Tessin
Jojo Linder	GORILLA Workshop-Leitung
Laura Koch	Fachperson Ernährung (Ernährungsberaterin BSc)
Lucy Jager	Projektleitung
Gian Gadiant	Administration

Anzahl Stellenprozente: 820%

8.2.2 Externe Mitarbeitende

Es arbeiten über 30 Personen als Freelancer für die Schiftti Foundation. Sie sind Instruktorinnen und Instrukturen für die Workshops an den Schulen.

9 Planung und Ausblick

9.1 Projektziele

Folgende Ziele kommen für das Jahr 2018 neu hinzu:

- Schulprogramm: Fertigstellung der Lektionen-Plattform in den fünf Fachbereichen bis Ende 2018. Geplant sind total 140 Unterrichtslektionen in den fünf Fächern des GORILLA Schulprogramms.
- GORILLA Rookies: GORILLA sucht den Kontakt zu jungen Talenten aus den Bereichen ACTION, FOOD und GREEN. Seit 2017 läuft ein Pilotprojekt, das 2018 ausgewertet und danach implementiert werden soll.
- Botschafter-Konzept: Erarbeitung eines Konzepts für die Zusammenarbeit mit den Botschaftern. Ziel ist es, einen engeren Kontakt zu den Botschaftern zu pflegen und sie im Bereich Content stärker zu involvieren.
- Jubiläum Schtifti Foundation: 2018 feiert die Schtifti Foundation das 15-jährige Jubiläum. Der Benefizanlass wird in diesem Zeichen stehen und um Jubiläumsaktivitäten ergänzt.

9.2 Budget

Das Budget für das Jahr 2018 folgt im März 2018.

10 Anhang

Medienspiegel



Halbtages-Workshop im SKILLS PARK in Winterthur